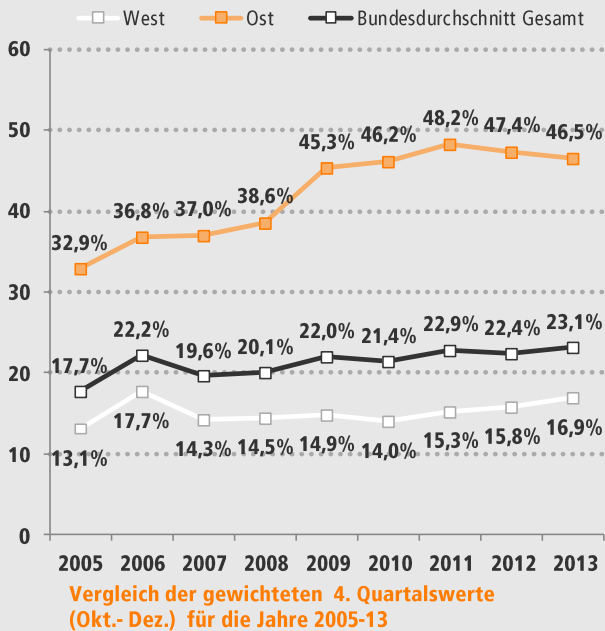
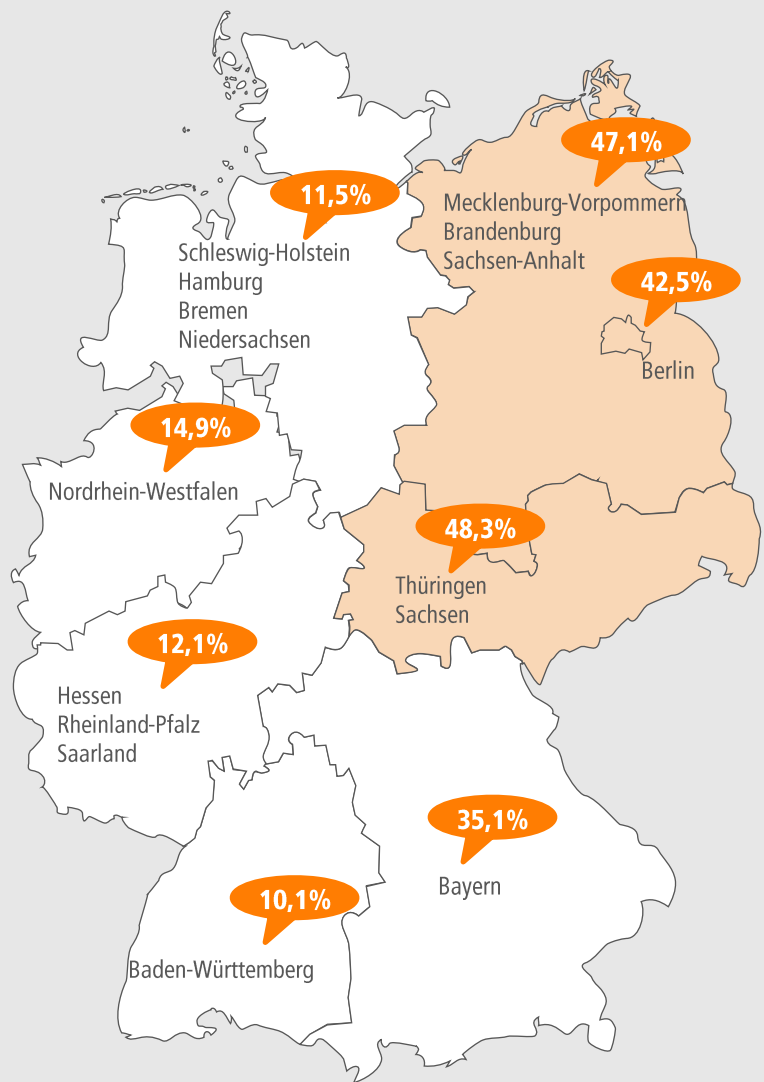


SCHÄTZUNG DES ANTEILS NICHT IN DEUTSCHLAND VERSTEUERTER ZIGARETTEN: 4. QUARTAL 2013

Studie: Längsschnittuntersuchung durchgeführt seit August 2004



Dargestellt sind gewichtete Durchschnittswerte in den Nielsen-Gebieten von **Oktober bis Dezember 2013**



Eckpunkte zur Studie

Seit August 2004 werden in mehr als 22 repräsentativ ausgewählten Entsorgungsgebieten der dualen Systeme in Deutschland monatlich mindestens 500 Schachteln pro Entsorgungsstation gesammelt. Dies entspricht insgesamt mindestens 12 000 Zigarettenschachteln pro Monat. Abgebildet sind hier die gewichteten Anteile der nicht versteuerten Zigarettenschachteln in den einzelnen Nielsen-Gebieten. Diese sind geographische Einheiten aus der Marktforschung, bei denen bestimmte Marktgegebenheiten, wie z.B. Kaufkraft oder Konsumverhalten ähnlich sind.

Im Vergleich zum 4. Quartal 2012 sinkt der Anteil der nicht in Deutschland versteuerten Zigarettenschachteln in Ostdeutschland geringfügig ab (-0,9%). In Westdeutschland steigt dagegen der Anteil um 1,1% an. Das Ergebnis ist vor allem durch Bayern bedingt, da in diesem Bundesland der Anteil der nicht in Deutschland versteuerten Zigarettenschachteln um 10% im Vergleich zum 4. Quartal 2012 angestiegen ist. Im Gesamtergebnis resultiert daraus ein leichter Anstieg um 0,7%.